



SIE UND WIR FÜR IHR TIER



## Giardiasis?

### Was sind Giardien?

Giardien werden zuweilen mit Würmern verwechselt, da sie den Magen-Darm-Trakt befallen und Durchfall auslösen können. Sie sind aber keine Würmer, sondern sogenannte einzellige Parasiten (Protozoen). Die meisten Hunde oder Katzen, die mit Giardien infiziert sind, zeigen keinen Durchfall oder andere Anzeichen einer Krankheit. Wenn die Eier (Zysten) der Giardien im Kot eines Hundes/Katze, der keinen Durchfall hat, gefunden werden, werden sie normalerweise als unbedeutende, vorübergehende Erreger angesehen.

Allerdings können sie bei Welpen oder kranken erwachsenen Tieren schwere wässrige Durchfälle auslösen, die sogar tödlich enden können.

In einer neuen englischen Studie wurde gezeigt, dass etwa 15 % der gesunden erwachsenen Hunden und etwa 30 % der Welpen infiziert sind.

### Wie bekommt mein Hund Giardien?

Ein Hund infiziert sich mit Giardien durch Abschlucken von Zysten. Im Darm des Hundes / der Katze entwickeln sich die Zysten über mehrere Stadien. Schließlich scheidet der Erkrankte neue Zysten mit dem Kot aus. Diese „verseuchen“ dann die Umgebung und können andere Hunde / Katzen infizieren. Giardien können auch über infiziertes Trinkwasser übertragen werden.

### Wie stellt man die Diagnose?

Eine Giardiasis wird mittels einer mikroskopischen Untersuchung oder einem Elisa - Test einer Kotprobe diagnostiziert. Die Zysten sind winzig und nur mit speziellen Techniken nachzuweisen, weshalb der Elisa - Test aus dem Kot die bevorzugte Nachweismethode ist. Dieser Test weist Antigene (Zellproteine) der Giardien nach. Er ist genauer als die Kotuntersuchung und kann in unserem Labor sofort durchgeführt werden.

### Wie wird Giardiasis bekämpft?

Medikamente, um Giardien abzutöten, sind Febendazol ( ein Wurmmittel) und in therapieresistenten Fällen Metronidazol, eine Art Antibiotikum. Beide werden über 5-7 Tage verabreicht und nach 7-14 Tagen nochmals wiederholt. Zusätzliche Medikamente werden eingesetzt, falls es zu starkem Durchfall oder starkem Wasserverlust über den Magen- Darm - Trakt kommt.

Wichtig ist auch eine begleitende Umgebungsbehandlung, über die wir Sie gerne aufklären. Nach 4 Wochen sollte nochmals eine Kotuntersuchung mittels Elisa-Test erfolgen.



SIE UND WIR FÜR IHR TIER



### **Können Menschen sich mit Giardien infizieren?**

Giardien können bei Menschen (besonders Kindern) Durchfall verursachen. Deshalb ist eine Desinfektion der Umgebung wichtig. Giardien-Oozysten werden massenhaft im Kot ausgeschieden. Sie sind dann sofort und weiterhin in der Umwelt über Wochen bis Monate infektiös. Daher besteht eine sehr hohe Wiederansteckungsgefahr.

Ihre Kleintierklinik am Landratsamt  
Dr. H. Scholl, J. Fritz, Dr. S. Dahnken